



www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de

Sprecher(in) und Anschrift

Johannes Spatz, ☎ (030) 7475-5922, Fax: -
5925
Kamillenstr. 54
12203 Berlin

Giselly Leinenbach, ☎ (030) 897 49007
Dr. Jörn Reimann, ☎ (030) 72 119 08
Wolfgang Nitze, ☎ (030) 747 55974

Presseerklärung

Berlin, 15.10.07

Ausschluss der Tabakindustrie

Die 4. Europäische Konferenz „Tabak oder Gesundheit“ in Basel hat am vergangenen Samstag in der Abschlussresolution den Ausschluss der Tabakindustrie von allen Veranstaltungen, in denen strategische Fragen der Tabakkontrolle diskutiert werden, gefordert. Der von dem Sprecher der Konferenz, Bruno Meili, vorgetragene Resolution stimmte das gesamte Auditorium unter großem Beifall zu.

Auf der Konferenz, an der über 500 Personen aus 64 Ländern teilnahmen, standen Workshops über Raucherentwöhnung und Passivrauchen im Vordergrund. Doch einer befasste sich mit dem Thema des Lobbyismus der Tabakindustrie. Als Thilo Grüning, Autor des Beitrages im Bundesärzteblatts „Tabakindustrie und Ärzte: Vom Teufel bezahlt“, referierte, kam es zum Eklat. Auf die Frage des Referenten, ob Vertreter der Tabakindustrie anwesend seien, meldeten sich drei Personen. Daraufhin machte sich Unmut breit. In mehreren Diskussionsbeiträgen wurden die Vertreter zum Verlassen des Raumes aufgefordert. Energisch protestiert hatte auch ein Angestellter der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die WHO war über viele Jahre von der Tabakindustrie unterwandert und diskriminiert worden. Deshalb verlangt sie von ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, an keinen Veranstaltungen teilzunehmen, an denen auch Vertreter der Tabakindustrie anwesend sind. Wenn die Personen der Tabakindustrie nicht gingen, sagte der WHO-Angestellte, müsse er die Konferenz verlassen. Nach Rufen wie „go, go“ und einigem lautstarken Hin und Her verließen die Vertreter der Tabakindustrie den Saal. Zwei von ihnen hatten auf Befragung ihren Arbeitgeber mit BAT angegeben, einer wollte seine Tabakfirma nicht nennen und eine vierte Person schloss sich stillschweigend dem Auszug aus dem Saal an.

Auch Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, der sich seit Jahren gegen die Machenschaften der Tabakindustrie einsetzt hat, forderte als Teilnehmer der Konferenz den Ausschluss der Tabakindustrie aus Veranstaltungen über Tabakkontrolle. Er sieht in der gemeinsamen Forderung der Konferenzteilnehmer ein deutliches Zeichen, dass sich das gesellschaftliche Klima nachhaltig zu Ungunsten der Tabakindustrie verändert hat.

Die Konferenz wurde von der Schweizer Krebsliga, der Europäischen Krebsliga und der Deutschen Krebsgesellschaft organisiert.

Siehe auch die Presseerklärung „Deutschland: Schlusslicht der Tabakkontrolle“ vom 11.10.07

Bruno Meili ist Sprecher der Konferenz und Geschäftsführer der Schweizer Krebsliga: 0041 31 3899100

Weitere Informationen bei: Johannes Spatz Tel.: (030) 747 559 25 oder 0176 2441